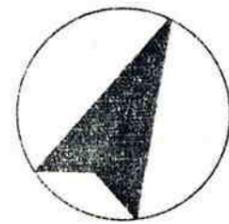
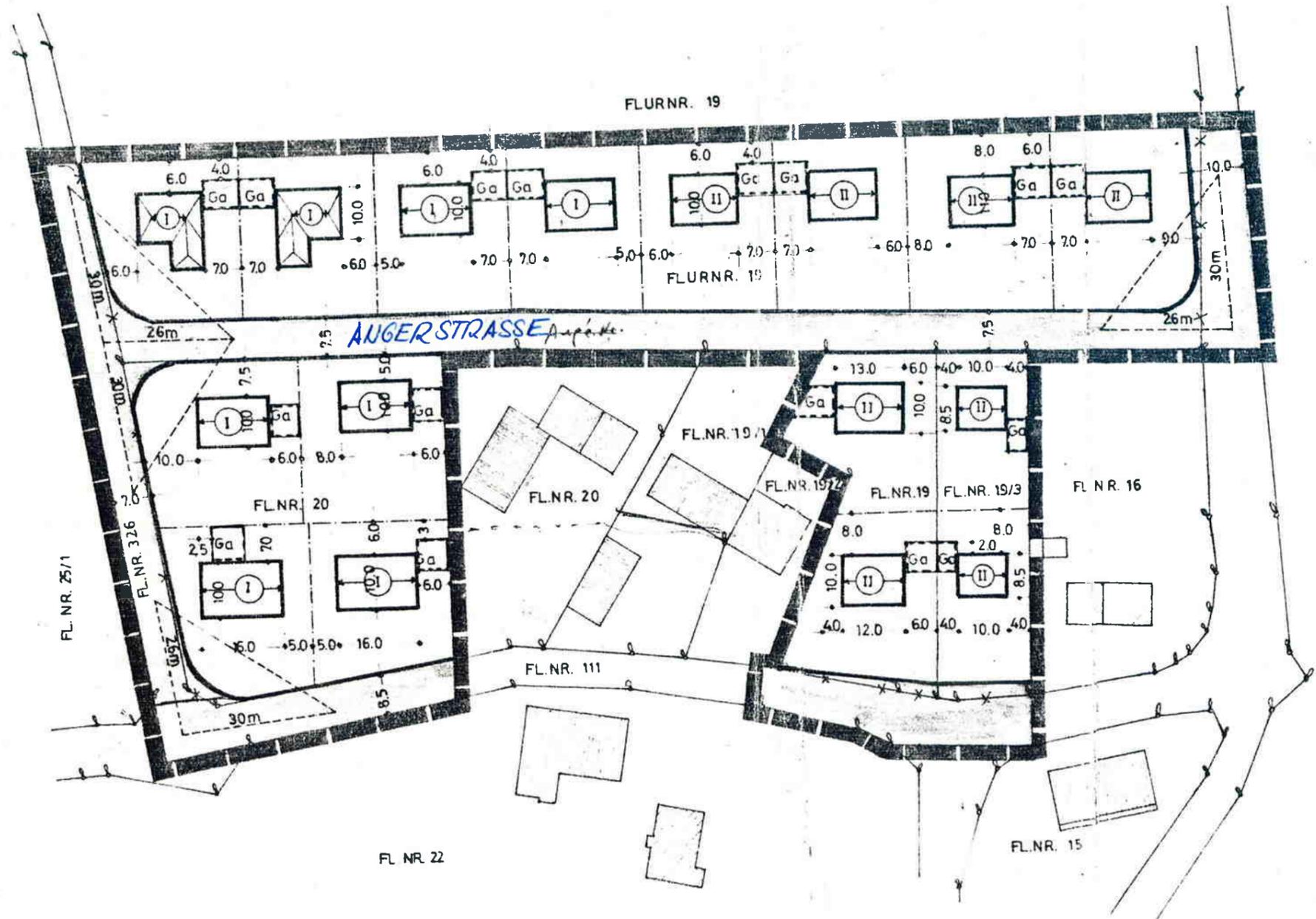


BEBAUUNGSPLAN ADELSHOFEN NORD



NORDEN
M = 1:1000



Die Gemeinde Adelshofen erlässt gemäß §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25.1.1952 (BayBS I S. 461), Art. 107, der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BNutzVO) vom 26.6.1962 (BGBI. I S. 429) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBI. I S. 1237 bzw. BGBI. I 1969, S. 11), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als

Satzung.

Olching, den 3. Nov. 1967

Johann Trinkl
(Planfertiger)

Johann Trinkl
Maurermeister
8031 Olching
Neu-Esting-Straße 3
Tel. 08142/2190

Geändert am 16.4.1968 *Ch.*
" " 10.1.1969 *Ch.*
" " 3.3.1968 *Ch.*
" " 22.2.1971 gemäß der Genehmigungsverfügung
des Landratsamtes Fürstfeldbruck vom 19.1.1971.

50

Trinkl

270

27.6
162
50
212

Festsetzungen

1. Das Bauland ist gemäß § 9 BBauG und § 4 BauNVO als allgemeines Wohngebiet festgesetzt.
2. Die Erdgeschoßfußbodenoberkante darf höchstens 40 cm über mittleren gewachsenen Gelände liegen.
3. Einfriedungen 1,10 m hoch, einschl. 15 cm Sockel über OK.Str. (Senkrechter Lattenzaun mit verdeckten Säulen). An Eckgrundstücken kann ausnahmsweise eine geputzte oder geschlämmte Mauer in einer Höhe von 1,10 m über OK.Str. zugelassen werden.

Zeichenerklärung - Festsetzungen

- I ZWINGEND** 1 Vollgeschoß - Dachneigung 23 - 25°
GRZ 0,2 Kein Kniestock
Dacheindeckung: Engobierte Ziegel oder Zementpfannen.
- II ZWINGEND** 2 Vollgeschoße - Dachneigung 23 - 25°
GRZ 0,2, GFZ 0,4 Kein Kniestock
Dacheindeckung: Engobierte Ziegel oder Zementpfannen.
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenverkehrsfläche
- Ga Garagen, Dachneigung - 0 - 5°
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- ↔ Firstrichtung
- z.B. 7.00 Massangabe in Metern (die Masse Mindestmasse).
- Sichtdreiecke sind von jeder Bebauung, Bepflanzung und Lagerung von Gegenständen über 1 m Höhe über Oberkante in Straßennitte freizuhalten.
- HINWEISE**
- ▨ Vorhandene Wohngebäude
- ▨ Vorhandene Nebengebäude
- Bestehende Grundstücksgrenze
- vorgesehene Grundstücksgrenze
- x — x — aufzuhebende Grundstücksgrenze

V e r f a h r e n s h i n w e i s e

- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 5.7.1969 bis 7.8.1969 in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.
Adelshofen, den 8. Aug. 1969.....
.....
(Bürgermeister) (Siegel)
- Die Gemeinde Adelshofen hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 14. Aug. 1969 den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.
Adelshofen, den 26. Aug. 1969.....
.....
(Bürgermeister) (Siegel)
- Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat den Bebauungsplan mit Verfügung v. 19.1.1971.....Nr.218-II/1-610-^{5/1} gemäß § 11 Bundesbaugesetz in Verbindung mit § 2 Nr. 1 der Delegationsverordnung vom 23.10.1968 (GVBl. S. 327) in der Fassung der Verordnung vom 25.11.1969 (GVBl. S. 370) genehmigt.
Fürstenfeldbruck, den 30. April 1971
.....
Landratsamt Fürstenfeldbruck
(Vermerk der Genehmigungsbehörde)
i.A. (H a h n) Regierungsrat
- Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Bestätigung vom 24.2.1971 bis 12.3.1971 in der Gemeindekanzlei gemäß § 12 Satz 1 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 24.2.1971 ortsüblich..... durch Aushang bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.
Adelshofen, den 13.3.1971.....
.....
(Bürgermeister) (Siegel)